

Neuaufgabe: Iwanowski's Reisegast in Korea

Kulturführer mit vielen alltags- und geschäftstauglichen Praxistipps für Touristen und Geschäftsleute - Korea passt in keine Schablone



Iwanowski's Reisegast in Korea
Kulturführer von Christine Liew. 2. Aufl.
2010. 224 Seiten, broschiert, mit mehr als
150 Abbildungen, Kleiner Sprachführer,
Kulturspiel, Medientipps, Register.
17,95 € [D], 18,50 € [A],
30,50 sfr. (unverbindl. Preisempfehlung)
ISBN 978-3-86197-004-0

Das Besondere dieses Iwanowski's Reisegast in Korea

- Unzählige Tipps für das Verstehen, Erleben, Verhalten in Korea
- Unterhaltsam und mit einem Augenzwinkern geschrieben
- Das Kulturspiel: Sechs Situationen, jeweils drei Lösungen, aber nur eine ist richtig
- Szenen aus dem koreanischen Alltag
- Kleiner Knigge für Geschäftsreisende
- Leben in einem geteilten Land
- Die Traditionelle Koreanische Medizin
- Keine Angst vor Koreanisch: Kleine Sprach- und Schriftkunde
- Gesellschaft: Familienleben, Heiraten, Kinder, Senioren
- Kulinarisches Korea: Was kommt auf den Tisch? Tischregeln und gute Manieren!
- Booming Economy – Südkorea als Industriestaat

Dormagen, Mai 2010 – Jedes fünfte Handy weltweit stammt aus Korea. Und nicht nur das: Wie selbstverständlich haben wir uns an Computer, Waschmaschinen und Autos aus dem „kleinen Tigerstaat“ gewöhnt. Cineasten begeistern sich für Filme und Fernsehserien, die Jugend für K-Pop. Doch ansonsten ist das Ursprungsland all dieser Dinge seltsam gesichtslos – mit Korea verbinden Europäer kaum ein Image. Auch der deutschsprachige Reiseführer-Markt bietet nicht viel Literatur über das „Land der Morgenstille“. Doch unter Asienkennern gilt Korea längst als Geheimtipp.

Im Iwanowski Reisebuchverlag ist der interkulturelle Guide „Reisegast in Korea“ erschienen, der viel Hintergrundwissen über Geschichte, Kultur und Alltagsleben in dem geteilten Land vermittelt. In welche Fettnäpfchen interessierte Urlauber und Geschäftsleute bei ihrem Aufenthalt treten können, das schildert die Korea-Expertin Christine Liew detailreich und alltagstauglich. „Reisegast in Korea“ von der Autorin Christine Liew erscheint bereits in zweiter Auflage. Beste Reisezeiten für Korea sind Frühjahr und Herbst.

Viele Sportbegeisterte erinnern sich noch an die Fußballweltmeisterschaft in Seoul 2002, die zumindest Südkorea für eine Weile in das Interesse einer größeren Weltöffentlichkeit rückte. Danach aber kehrte rasch wieder Ruhe ein. Im Allgemeinen weiß man bei uns im Westen nur wenig über Korea und seine Menschen.

Dabei hat auch dieses Land in den letzten 20 Jahren eine rasante Entwicklung durchgemacht, nicht nur wirtschaftlich, auch politisch und kulturell. Heute ist Südkorea eine Demokratie, steht auf Platz 11 der führenden Wirtschaftsnationen und ist Trendsetter für eine ganze Generation von Asiaten, wenn es um Mode und Unterhaltung geht. Filme aus Korea sind auf dem gesamten asiatischen Kontinent Straßenfeger, die neueste Mode von Hongkong bis nach Tokio stammt oft von Designern aus Seoul.

Auf der anderen Seite ist dieses Land noch sehr in seinen traditionellen Gesellschaftsstrukturen verankert, die besonders in der streng regulierten Geschäftswelt der großen Firmen noch Bestand haben. Dies spiegelt sich auch im Alltag und im zwischenmenschlichen Umgang wider: Kinder haben gehorsam zu sein, denn Älteren gegenüber zollen Koreaner grundsätzlich Respekt. Andererseits löst sich die junge Generation immer mehr von konservativen Wertvorstellungen: Die koreanische Jugend ist experimentierfreudig und scheut keine Konflikte.

Viele Koreareisende aus dem deutschsprachigen Raum sind Geschäftsreisende, die ein hohes Interesse am Erfolg ihrer Reise haben. Sie benötigen aktuelle und hilfreiche Information im Umgang mit ihren Verhandlungspartnern. Welche Tücken im Restaurant oder bei einer Einladung lauern, das schildert der „Reisegast in Korea“ auf unterhaltsame Art. Ein Kulturspiel zeigt sechs knifflige Situationen mit jeweils drei Lösungen, von denen jedoch nur eine Erfolg verspricht.

Vor allem Ausländer, die längere Zeit in Korea verbringen wollen, profitieren von den zahlreichen alltagstauglichen Tipps zur Wohnungssuche: Der Kult um die Mülltrennung kann bei Nichtbeachtung zum Ärger mit der Hausgemeinschaft führen. Tipps zum preiswerten Einkaufen oder smarten U-Bahnfahren sind bares Geld wert. Die Leiden eines Fußgängers in Seoul werden auch nicht verschwiegen.

- Booming Economy: Koreas Wirtschaftsriesen, Roboterfrauen und die Kehrseite der Globalisierung
 - Nord- und Südkorea: Bedrohung oder Wiedervereinigung? Hyundai – Geschäfte mit dem Norden.
 - Kulinarisches Korea: Tischregeln & gute Manieren, Geschmacksfeuerwerk im Mund und „Bello im Kochtopf“.
 - Kleiner Knigge für Geschäftsreisende: Wie man in Gesprächen Fettnäpfchen umschifft und was Sie am Verhandlungstisch, im Restaurant und bei einer privaten Einladung erwartet
 - Die Traditionelle Koreanische Medizin: Ginseng – die Wunderwurzel
 - Keine Angst vor Koreanisch: Die Schrift – genial einfach!
 - Religion: Rund ein Viertel der Bevölkerung sind Christen, doch die Mentalität ist stark dem Konfuzianismus verbunden
 - Alltag in Korea: Kult um die Mülltrennung, Wohnträume auf Koreanisch und unterwegs in Korea
- (4.049 Zeichen. Abdruck kostenlos. Beleg erwünscht. Kostenloses Bildmaterial auf Anfrage.)*

Die Autorin Christine Liew, M. A. (Jahrgang 1966), studierte in Bonn Koreanisch und Koreanistik mit Schwerpunkt Wirtschaft. Während dieser Zeit war sie als Stipendiatin der Korea Foundation zum ersten Mal im Land. Insgesamt hat sie 14 Jahre in Asien verbracht und erhielt ihren Magister-Abschluss von der Tohoku Universität in Japan. Heute ist sie in Deutschland als Übersetzerin tätig und schreibt als freie Autorin und Journalistin mit dem Schwerpunkt Ostasien; dabei beschäftigt sie sich besonders mit Gesellschafts- und Wirtschaftsthemen.

Iwanowski's Reisebuchverlag verlegt seit rund 25 Jahren Individualreiseführer für besondere Ansprüche, die sich durch Qualität und Kompetenz auszeichnen. Im Programm sind rund 90 Titel in zwei Reihen zu allen wichtigen Reisezielen auf der ganzen Welt und mit echten Landeskennern als Autoren. Ein Markenzeichen sind die zahlreichen praktischen Tipps auf den gelben Seiten.

Die Serie "Reisegast in..." ist ein interkultureller Ratgeber, der sich besonders für Geschäftsleute eignet. Lieferbare Titel sind Ägypten, China, England, Indien, Japan, Korea, Polen, Russland, Südafrika, Thailand.